

Jahresbericht für das Jahr 1889.

Ueber den Zustand des Vereins und über das Vereinsleben des verflossenen Jahres haben wir den geehrten Mitgliedern folgende Mittheilungen zu machen.

Der Verein zählte im Laufe des Jahres 30 Ehrenmitglieder, 40 korrespondierende Mitglieder und 409 ordentliche Mitglieder. Durch den Tod verloren wir aus der Zahl unserer Ehrenmitglieder Herrn *Malte Brun*, Ehrensecret. d. geogr. Gesell. zu Paris, unserer ordentlichen Mitglieder neun, die Herren: Rittergutsbesitzer Dr. *Apel*, Konsistorialrat Dr. *Baur*, Lehrer *Beschorner*, Hauptmann *Döring*, Kaufmann *A. W. Felix*, Lehrer *Gündel*, Kaufmann *Schunck*, Archidiakonus *Valentiner*, Stabsarzt Dr. *Ludwig Wolf*; 22 Mitglieder infolge Wegzugs und Austritts. Neu eingetreten sind im Verlaufe des Jahres 18 ordentliche Mitglieder.

Vereinssitzungen wurden abgehalten am 19. Jan., 16. Febr., 16. März, 4. Mai, 26. Okt., 20. Nov., 14. Dez. Von den speziellen wissenschaftlichen Berichten und Diskussionen gewidmeten Versammlungen nur eine, am 8. März. Ueber den Verlauf dieser Sitzungen, wie über die in denselben dargebotenen Vorträge wird weiter unten unter No. 3 der Mittheilungen über den Verein zu berichten sein.

In vier Vorstandssitzungen, am 12. Febr., 10. Mai, 7. Juni, 24. Okt., an welchen auch der Vorstand der Karl Ritter-Stiftung Theil nahm, wurde eine Anzahl die innern und äussern Verhältnisse des Vereins betreffender Fragen beraten und erledigt. Die Aufforderung zur Beschickung des Pariser Kongresses insbesondere zur Einsendung einer Uebersicht des seit dem Jahre 1789 in unserem engeren Vaterlande für die Geographie Geleisteten wurde abgelehnt, doch wurden die Vereinsmitglieder auf die Abhaltung des Kongresses aufmerksam gemacht. — Die im vorigen Jahre versuchsweise eingeführte Einladung und Ankündigung der Sitzungen durch Postkarten hat sich namentlich für die grosse Schwierigkeiten verursachende Richtigstellung des Mitgliederverzeichnisses dienlich erwiesen und soll darum beibehalten werden. — Auf vielseitige Anregung hin wurde beschlossen, im Interesse der Förderung der Landeskunde eine